

## Staats- und Reichsverhältnisse.

In Gottleuba üben folgende Landes- und Reichsbehörden Dienst aus:

1., Kaiserliche Postagentur, verbunden mit Fernsprecher: Postagent Hermann Julius Schulze;

2., Königliches Standesamt: Standesbeamter Bürgermeister Kaulisch, Stellvertreter Uhrmacher Karl Marx;

3., Königliche Gendarmeriestation: Gendarm Karl August Bormann.

Gottleuba gehört zum V. städtischen Wahlkreis für die Landtagswahl zur II. Kammer. Vertreter des Wahlkreises ist z. B. Herr Geh. Hofrath Ackermann.

Bei der am 28. Februar 1890 stattgefundenen Stichwahl zwischen den Reichstagskandidaten Holzhändler Ernst Grumbt in Dresden und Rechtsanwalt Arthur Eysold in Dresden für den VIII. Reichstagswahlkreis, zu welchem unsere Stadt zählt, wurde der erstere gewählt und vertritt sonach Herr Grumbt die Stadt Gottleuba im Reichstage.

Die in Gottleuba in den Jahren 1885—1889 eingehobenen Staatssteuern ergiebt die folgende Tabelle:

Jahr.	Grundsteuer.		Ablösungsrente.		Einkommensteuer.		Brandkasse.	
	M.	℔.	M.	℔.	M.	℔.	M.	℔.
1885	820	21	432	96	2055	75	974	04
1886	820	21	432	96	2129	75	1087	41
1887	823	98	432	96	2433	25	1078	14
1888	826	45	432	96	2807	—	814	71
1889	831	18	432	96	3286	50	838	65